



# Protokoll

## der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 21.03.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:27 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Restaurant "Piccolino", Trittauer Straße 19, 22946 Großensee

---

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Uwe Tillmann-Mumm

#### Mitglieder

Lina Bern-Hango

Mareike Broscheid

Bodo Heyer

Anja Hoch

Malte Maximilian Ilemann

Karsten Lindemann-Eggers

Felix Müller

Norbert Paech

Markus Riegraf

Ursula Ruhfaut-Iwan

Jürgen Vagts

Barbara Weckwerth

#### Verwaltung

Bodo Lork

Protokollführer

### **Abwesend**

#### Mitglieder

Diana Jenning

entschuldigt



# Tagesordnung:

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2024
- 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht des Europabeauftragten
- 8 Gemeinsame Heizungsanlage für den Sportpark, die Feuerwehr und den Kindergarten; hier: Sachstandsbericht
- 9 Beauftragung der Feuerwehr und der DLRG mit der Aufgabe der Wasserrettung für die Gemeinde Großensee 2024/03/010
- 10 Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung) 2024/01/002-01
- 11 Anfragen und Mitteilungen
- 12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

## Nichtöffentlicher Teil

- 13 Finanzierungsvereinbarungen Vereine 2024/03/008

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

(4/2, 4/106, 1/211)

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt geändert:

TOP 8: Die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie ist noch nicht beschlussreif. Daher erfolgt hierzu nur ein Sachstandsbericht.

TOP 9: Wegen der noch nicht erfolgten Bürgerbeteiligung wird der TOP Lärmaktionsplanung von der Tagesordnung genommen.

TOP 10: Die Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Dörphus Großensee ist noch nicht abschließend erstellt. Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen.

---

### 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 13: Finanzierungsvereinbarung Vereine, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln ist, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

#### **Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 13 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmhaltungen:	keine

---

### 3 Einwohnerfragestunde

3.1 (4/2)

Auf die Nachfrage eines Bürgers in Bezug auf die Begutachtung der gemeindlichen Heizungsanlagen und der Berücksichtigungsfähigkeit der Machbarkeitsstudie von Herrn Dr. Höpfner wird eingegangen. Das Gutachten wird dem TGA-Planer zur Verfügung gestellt werden.

### 3.2 (4/2)

Ein Bürger weist auf die nicht mehr gegebene Stützfestigkeit einer Wand am Rettungsgelände beim Freibad hin. Herr Vagst nimmt den Hinweis zur Kenntnis.

---

## 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.02.2024

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.02.2024 werden nicht erhoben. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

---

## 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt den in der letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss unter Wahrung der erforderlichen Verschwiegenheit bekannt.

---

## 6 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet folgendes:

1.)

Unser Haushalt 2024 wurde Mitte März von der Kommunalaufsicht ohne Auflagen genehmigt.

2.) (4/2, 4/203)

Feuerwehr: "Es geht voran"! Die ersten Ausschreibungsergebnisse liegen vor. Der Tiefbauauftrag ist erteilt. Die Ausschreibung für den Rohbau ist erfolgt. Submissionstermin ist hier der 04.04.2024. Alle weiteren Ausschreibungen erfolgen bis zur Sommerpause 2024. Damit haben wir dann mindestens zu 80% Kostensicherheit. Der erste Spatenstich erfolgt nun am 02.04.2024 um 15:30 Uhr. Die Einladungen sind raus. Die Zuschussanträge für die Fahrzeughalle wurden nachweislich fristgerecht zum 31.10.2023 beim Land gestellt. Der Antrag wurde leider nicht in voller Höhe bewilligt. Es liegt lediglich ein Bescheid über 120.000,00 € vor, da der Topf des Landes völlig überzeichnet war. Zum KfW-Antrag EG-40-Haus ist zu berichten, dass dieser bereits am 04.03.2024 in voller Höhe bewilligt wurde.

3.) (4/100, 4/203)

Der Bebauungsplan für die Feuerwehr (B-Plan 12) wurde bereit in 2021 geändert und genehmigt. Seinerzeit erhielt die Gemeinde die Auflage, eine Ausgleichsmaßnahme in Form eines Knicks mit einer Länge von 174 Metern herzustellen. Ein Gespräch mit möglichen Grundstückseigentümern fand damals zwar statt, jedoch kam es nie zu einer vertraglichen Bestätigung. Wir

wurden Anfang dieses Jahres ermahnt, noch vor Baubeginn des Feuerwehrgerätehauses dieses nachzuholen und die Maßnahme anzuschieben. Die notariellen Verträge sind jetzt abgeschlossen und wir können auch hier beginnen. Geplant ist, den überschüssigen Mutterboden bei der Feuerwehr für den geforderten Knickfuß zu verwenden.

4.) (4/2, 3/200)

Zum Kindergarten: Die Architekten und die Planer haben ihre Arbeit aufgenommen. Erste Gespräche mit dem Kindergartenverein und der Kita-Leitung wurden aufgenommen. Die Wünsche aufgeschrieben und jetzt soll die Planung angepasst werden. Nachdem dann Entwürfe erarbeitet wurden, werden der Bauausschuss und die GV sich damit beschäftigen.

5.) (4/2)

Zur Vorbereitung der Baumaßnahmen Dörphus wurde eine Kanalinspektion beauftragt. Nach ersten Erkenntnissen ist die Schmutzwasserleitung von der Hamburger Straße entlang der Turnhalle bis zum Kindergarten abgesackt und verstopft und muss dringend erneuert werden. Jetzt können wir uns auch die Verstopfung innerhalb des Kindergartens erklären. Wir erhalten nach Abschluss der Arbeiten ein Protokoll. Danach muss sich der Bauausschuss damit beschäftigen. Durch die Reinigung haben wir etwas Zeit gewonnen und können die Maßnahme in das Jahr 2025 schieben.

6.) (4/100, 4/200)

Ortsentwicklungskonzept: Die Einladung an die Bürger und Bürgerinnen zum 27.04.2024 (Ortsbegehung) ist in Arbeit und soll bis spätestens zum 18.04.2024 bei allen angekommen sein. Gleiches gilt auch für die Jugendversammlung am 30.04.2024. Die Lenkungsgruppe hat ange-regt, diese Einladung in der Zeit vom 15.04.2024 bis 18.04.2024 persönlich zu verteilen. Hier bitte ich alle Gemeindeverter/innen und wählbaren Bürger/innen sich an dieser Aktion zu betei-ligen. Anmeldungen nehme ich ab sofort entgegen.

7.)

DHL Packstation: Hier hat sich etwas getan. Ich habe am 05.03.2024 mit einem Mitarbeiter der DHL das von uns vorgeschlagene Grundstück besichtigt. Der Standort gefällt. Jetzt wird DHL intern prüfen, ob Großensee für eine derartige Station geeignet ist.

8.)

Zum Schluss noch eine Bitte: Am Sonnabend, den 23.03.2024 findet unsere diesjährige Dor-freireinigung statt. Ich bitte um rege Beteiligung. Nach getaner Arbeit gibt es wieder Erbsensuppe, Brötchen und Getränke im Dörphus. Am Ostersonnabend, den 30.03.2024 veranstaltet unsere Feuerwehr wieder ab 19:00 Uhr das traditionelle Osterfeuer und freut sich natürlich über unse-ren Besuch.

---

## 7 Bericht des Europabeauftragten

Herr Riegraf berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Be-gegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

**8 Gemeinsame Heizungsanlage für den Sportpark, die Feuerwehr und den Kindergarten; hier: Sachstandsbericht**

(1/240, 4/105, 4/200)

Herr Vagts berichtet.

Es geht insgesamt um 4 Heizungsanlagen. Davon 2 Anlagen, die neu zu erstellen sind und 2 verbleibende Anlagen in Bestandsgebäuden. Die Zusammenlegung der Heizungsanlagen, Vor- und Nachteile hierzu, sollten auch im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung von Großensee betrachtet werden. Die kommunale Wärmeplanung wurde dann jedoch auf die Amtsebene gehoben, bevor Großensee diese mit einer 90%tigen Förderung hätte in Auftrag geben können. Die Bestandsgebäude Dörphus haben einen sehr hohen Verbrauch. Es ist Projekt bezogen zu prüfen, ob eine Zusammenlegung in Betracht kommt. Gestern hatte Herr Vagts mit einem Fachmann hierzu ein ergiebiges Gespräch. Daraus ergab sich eine 90%tige Wahrscheinlichkeit für eine Zusammenlegung der Heizungsanlage für das Sportplatzgebäude und das neu zu errichtende Feuerwehrgerätehaus. Frau Ruhfaut-Iwan führt an, dass es in Anbetracht der noch gar nicht bekannten Ausführungsbestimmungen und der Gefahr aus der Förderung für eine Wärmeplanung herauszufallen, problematisch ist, sich mit einer Wärmeplanung zu befassen. Hierzu wird festgestellt, dass die Gemeinde Großensee mit den Überlegungen für gemeinsame Heizungsanlagen der Einrichtungen derzeit keine kommunale Wärmeplanung betreibt. Herr Lindemann-Eggers weist auf das Alter des BHKW von 21 Jahren und eine steigende Reparaturanfälligkeit hin. Herr Vagts führt hierzu aus, dass alles durch Fachleute geprüft werden soll, bevor hierzu eine Entscheidung getroffen wird.

---

**9 Beauftragung der Feuerwehr und der DLRG mit der Aufgabe der Wasserrettung für die Gemeinde Großensee**

**Vorlage: 2024/03/010**

(2/200, 2/201)

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage. Herr Tillmann-Mumm berichtet hieraus und zu der damit verbundenen Problematik, die dazu führt, dass keine gleichzeitige Beauftragung der DLRG mit der Wasserrettung durch die Gemeinde Großensee in Betracht kommt. Hierzu findet eine Aussprache statt. Im Rahmen der Aussprache wird die Frage aufgeworfen, ob zum Führen des Bootes der Freiwilligen Feuerwehr ein Bootsführerschein notwendig ist. Diese Frage wird geklärt werden. Über den Beschlussvorschlag gemäß der Vorlage wird abgestimmt.

**Beschluss:**

1. - Die Gemeinde Großensee überträgt die Aufgabe der Wasserrettung gemäß § 6 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes auf die Freiwillige Feuerwehr Großensee als freiwillige Aufgabe.
2. In Kooperation mit der Gemeinde Lütjensee und den Wehren der Gemeinden Großensee und Lütjensee sowie der Amtswehrführung soll die Anerkennung als Wasserrettungsein-

heit, die dann aus Wasserrettungsmitteln zuschussfähig sein soll, betrieben werden.

3. Zusätzlich wird die DLRG Stormarn e.V. bei der Wasserrettung durch die Feuerwehr bzw. die Leitstelle alarmiert. Durch die DLRG ist anzuerkennen, dass der Gemeinde Großensee durch diese zusätzliche Alarmierung jetzt und künftig keine Kosten entstehen werden. Die Zusammenarbeit sowie die Form / Reihenfolge der Alarmierung ist mit der Freiwilligen Feuerwehr Großensee und der Amtswehrführung abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**10 Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung)**

**Vorlage: 2024/01/002-01**

Wie auch in der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses am 12.03.2024 dargestellt, führt Frau Ruhfaut-Iwan aus, dass es sich bei der Änderung der Satzung nur um eine geänderte Preisdarstellung ohne sonstige inhaltliche Änderungen handelt. Die Satzung muss nach außen hin leicht erkennbar um die jeweiligen Bruttopreise ergänzt werden. Der Finanz- und Grundstücksausschuss hat eine entsprechende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gegeben. Über die Beschlussempfehlung gemäß Vorlage wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	14
davon anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	Keine
Stimmenthaltungen:	keine

---

**11 Anfragen und Mitteilungen**

11.1 (4/106)

Es wird angeregt, im Gebiet B-Plan 9 auf dem Grundstück der Gemeinde, welches noch nicht verkauft ist, eine Blühwiese anzulegen.

11.2 Frau Broscheid regt an, den Krötenzaun im Bereich Klärwerk wieder einzurichten.

11.3 Frau Ruhfaut-Iwan fragt nach den Unterlagen für die Berechnung der Obeflächenwassergebühr. Herr Tillmann-Mumm wird diese an Frau Ruhfaut-Iwan übersenden.



- 11.4 Frau Ruhfaut-Iwan bestätigt auf Nachfrage von Herrn Ilemann, dass die neuen Organisatoren des Ferienprogramms die notwendigen Daten nach Klärung mit der Datenschutzbeauftragten von ihr erhalten haben.
- 11.5 Auf Nachfrage von Frau Broscheid nach dem Schreiben für den Kulturpass an die, die in 2024 ihren 18. Geburtstag feiern, antwortet Herr Tillmann-Mumm, dass diese rausgehen werden.
- 11.6 Frau Ruhfaut-Iwan merkt an, dass die Beratung im Sozialausschuss über den Beitritt der Gemeinde Großensee zu dem Bündnis „Runder Tisch Trittau“ noch nicht stattgefunden hat. Herr Tillmann-Mumm antwortet hierauf, dass dies nachgeholt wird.
- 11.7 Frau Ruhfaut-Iwan wirft die Frage auf, ob die Planung für den Kita-Neubau hinsichtlich der in der Ausschreibung aufgeführten finanziellen Obergrenze, und den eingereichten Entwürfen, die eine Realisierung nicht innerhalb der Obergrenze zulassen, vergaberechtskonform ausgeschrieben worden ist. Herr Vagts äußert hierzu, dass eine Preisvorgabe der Vergleichbarkeit der Angebote dient, jedoch nach den zur Verfügung stehenden Grundlagen zu dem Zeitpunkt nicht im Vorwege ein realisierbarer Preis vorgegeben werden kann. Eine Prüfung, ob das Ausschreibungsverfahren vergaberechtskonform gelaufen ist, wird erfolgen.
- 11.8 Frau Hoch fragt, wer wann die Baugenehmigung für die Lütjenseer Straße 5 erteilt hat. Das Einvernehmen der Gemeinde Großensee zu dem Vorhaben wurde im Mai 2023 erteilt.

---

## 12 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

- 12.1 Ein Bürger regt ergänzend zum Thema Vergabe an, ob es nicht sinnvoll ist, in dieser Sache einen Fachanwalt für Vergaberecht zu befragen. Herr Vagts geht hierauf in der Form ein, dass die Vergabe über fachkundige Dritte gelaufen ist.
- 12.2 Ein Einwohner fragt, ob in der Sache vorher schon einmal ein Anwalt beschäftigt worden ist. Dies wird von Herrn Vagts verneint.
- 12.3 Eine Einwohnerin äußert sich zu Ihrer Wahrnehmung der Sitzung der Gemeindevertretung. Eine Frage wird nicht gestellt.

Vorsitz:

---

Uwe Tillmann-Mumm

Protokollführung:

---

Bodo Lork